

# Preissteigerungen im Vergabe- und Vertragsrecht

Referent: Prof. Dr. Christopher Zeiss, Werther

Datum: Freitag, 25.10.2024, 09:30 - 14:30 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 349,- Euro zzgl. 19% MwSt.



## Prof. Dr. Christopher Zeiss

ist einer von Deutschlands erfahrensten Vergabeexperten mit über 20 Jahren Erfahrung. Er ist Professor für Staats- und Europarecht an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Bielefeld). Zuvor hat Prof. Dr. Zeiss als Referent am Bundesministerium der Justiz u. a. vergabe- und kartellrechtliche Gesetzgebungsverfahren des Bundes begleitet. Die Beschaffungspraxis kennt Herr Prof. Zeiss aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Richter und Of Counsel (u. a. Bonn, Marburg, Leipzig). Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und bundesweit Vergabeverfahren (z. B. betreffend Arzneimittel, IT, Bau, ÖPNV, Abfallentsorgung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten. Herr Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standardnachschlagewerke (z. B. juris-Praxiskommentar Vergaberecht, 5. Aufl. - u. a. zur UVgO, Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte) und Mitherausgeber der Zeitschrift VPR Vergabepaxis & -recht.

## Teilnehmerkreis

Alle die mit Kostensteigerung wegen Corona / Putin / Inflation / Lieferschwierigkeiten / Energiekosten und Erhöhung des Mindestlohns umgehen müssen: Auftraggeber, Auftragnehmer, Bieter, Führungskräfte und Juristen, Rechtsanwälte, Architekten, Projektsteuerer, Vertrags- und Nachtragsmanager

## Ziel

Baukosten, Baumaterialien, Holz, Metalle, Papier, Planungsleistungen, IT-Produkte, Arbeits- und Personalkosten, Energie und Treibstoffe - wie ist mit Preissteigerungen und den Folgen von Inflation und Lieferschwierigkeiten in der öffentlichen Beschaffung umzugehen? Das Seminar zeigt typische Probleme mit Preis- und Kostensteigerungen - und ihre Lösungen. Welche Verträge haben Bestand, welche Änderungen sind möglich? Welche Weichen müssen in der Vorbereitung eines Beschaffungsverfahrens gestellt werden?

## Themen

- **VHB 225 / 225a und Nachfordern von Angaben zum Basispreis?**
- **Anpassung / Änderung bestehender Verträge?**
- **Zivilrechtlicher Rahmen und vergaberechtliche Grenzen: u.a. Kündigung aus wichtigem Grund / Wegfall der Geschäftsgrundlage / § 132 GWB / § 22 VOB/A / § 22 EU VOB/A / § 47 UVgO**
- **Richtige Schätzung des Auftragswerts bei dynamischem Markt - Zweck und Risiken von Sicherheitsaufschlägen.**
- **Aufhebung von Ausschreibungen**
- **Preisgleitklauseln: Preisklausel-Gesetz und richtige Anwendung und Formulierung von Preisgleitklauseln**
- **Preisindex vs. Urkalkulation**

## IBR-SEMINARE 2. Halbjahr 2024



Jetzt anmelden  
Fax: 0621 - 2 83 83  
E-Mail: [romy.gruesser@ibr-seminare.de](mailto:romy.gruesser@ibr-seminare.de)  
Kontakt bei Fragen:  
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19  
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14  
Arina Milijenko, Tel: 0621 - 120 32-23  
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

**10% Frühbucherrabatt**  
bei Buchung bis zum 30.06.2024

20% Rabatt für Kommunen, Kreise, Landes- und Bundesbehörden auf vergaberechtliche Seminare – Rabatte sind nicht kombinierbar

## Preissteigerungen im Vergabe- und Vertragsrecht

Referent: Prof. Dr. Christopher Zeiss, Werther

Datum: Freitag, 25.10.2024, 09:30 - 14:30 Uhr  
Online-Seminar

Preis: 349,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Ich bin Mitarbeiter/-in einer Behörde/Kommune und erhalte 20% Nachlass auf den regulären Seminarpreis

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel  
Vorname, Name

Firma  
Gesellschaft

Straße  
Hausnummer

PLZ  
Ort

Telefon  
Telefax

E-Mail-  
Adresse

Datum  
Unterschrift

Firmenstempel

Nur falls zutreffend:  
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

**Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen.**

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 4 Zeitstunden (Die entsprechenden Weiterbildungspunkte liegen im Ermessen der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).